(Und so weiter, noch 1234 Holden, also zusammen 1344 Holden, von denen aber theilweise nur kleiner Pfenningdienst gegeben wird.)

(Fol. 175). „Des zu wharem Uhrkundt hab Ich Ferdi-„nanndt Geyer von Osterburg zum Hauss etc. Röm. Khay. Mt. „Truckhsess etc. nach Inhalt unnd vermug dem Wollgebornnen „herrn Herrn Wolffen Jörger Freyherrn etc. desswegen gefert-„tigten Khaufbriefs mich mit aigner hanndt unnderschriben unnd „mein angebornnes Pettschafft hinfurgetruckht. Beschechen den „15. Octobris Ao. 1587."

(Fol. 177). „Volgende Stückh hab Ich in zeitt meiner Inn-„habung des Edlmannss-Sitz Herrnalls hertzubracht." (Von Wolfgang Jörger.)

Vom 27. Octbr. 1587 — 8. Juni 1610, Wolf Jörger, 49 verschiedene Güter, Weingärtendienste.

Vom 17. März 1614 — 6. Febr. 1618, Helmhart Jörger, 64 Stücke.

Sitzung vom 7. Februar 1849.

Herr Regierungsrath Arneth erstattet Bericht über zwei der k. Akademie zur Herausgabe eingesandte Werke des Hrn. Dr. Lanza:

1) *Della topografia e delle terme dell' antica Salona.*

2) *Descrizione dell' antico palazzo di Diocleziano in Spalato . . . per servire di guida etc.*

Er würdiget ihre Verdienstlichkeit, hält sie aber aus folgenden Gründen nicht für geeignet durch die Akademie herausgegeben zu werden. Aus einem Schreiben des Hrn. Verfassers erhellt nämlich, dass das erstere Werk bereits von dem Institute der archäologischen Correspondenz in dessen „Annalen" nebst dem darauf bezüglichen Plane aufgenommen worden sei; die Akademie kann daher ein bereits anderswo gedrucktes Werk, so schätzbar es auch sei, nicht zum blossen Wiederabdruck übernehmen.

Das zweite seinem Zwecke allerdings sehr entsprechende Werk genügt dennoch eben so wenig den Anforderungen, welche die Akademie an ein durch sie herauszugebendes Werk